

Kapitel 3

Befehlszeilenoperationen

Die Befehlszeile ist der Bereich, in dem Sie Befehle und Objekte eingeben und bearbeiten können. Der HP 49G verfügt über zahlreiche Werkzeuge zum Arbeiten in der Befehlszeile. Einige dieser Werkzeuge verfügen über eigene Tasten, andere wiederum können im Menü "Tool" des Befehlszeileneditors ausgewählt werden.

Aktivieren der Befehlszeile

Die Art der Aktivierung der Befehlszeile ist davon abhängig, ob ein neues Objekt erstellt oder ein vorhandenes Objekt bearbeitet werden soll.

Wenn Sie ein neues Objekt erstellen möchten, fangen Sie einfach mit der Eingabe an. Die Befehlszeile wird sofort aktiviert. (Sie können zwar die meisten Objekte in der Befehlszeile erstellen, viele Objekte werden jedoch am besten anhand von spezifischen Anwendungen erstellt. Beispiel: Es ist einfacher, einen Ausdruck mit EquationWriter oder eine Matrix mit MatrixWriter zu erstellen.)

Wenn Sie ein vorhandenes Objekt in der Befehlszeile bearbeiten möchten, wählen Sie das Objekt im History-Speicher oder aus dem Stack aus und gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie im algebraischen Modus **ENTER**.
- Drücken Sie im RPN-Modus **EDIT**.

Beachten Sie, dass das Drücken von **EDIT** im algebraischen Modus die Anwendung aktiviert, die für die Bearbeitung des ausgewählten Objekts am besten geeignet ist, und nicht den Befehlszeileneditor. Beispiel: Wenn Sie einen Ausdruck auswählen und **EDIT** drücken, wird EquationWriter aktiviert. Wenn Sie das Objekt in der Befehlszeile bearbeiten möchten, müssen Sie **ENTER** drücken.

Positionieren des Cursors

Wenn Sie ein Objekt in der Befehlszeile bearbeiten, müssen Sie fast immer den Cursor neu positionieren.

Wichtigste Methoden: einzeilige Befehlszeile

Drücken Sie \leftarrow oder \rightarrow , um den Cursor nach links bzw. rechts zu positionieren.

Um direkt zum letzten Zeichen in der Befehlszeile zu gehen, drücken Sie $\leftarrow\rightarrow$ oder $\rightarrow\rightarrow$.

Um direkt zum ersten Zeichen in der Befehlszeile zu gehen, drücken Sie $\leftarrow\leftarrow$ oder $\leftarrow\rightarrow$.

Wichtigste Methoden: mehrzeilige Befehlszeile

Drücken Sie bei mehrzeiligen Eingaben (z.B. Blöcke mit Programmiercode) die Taste \uparrow oder \downarrow , um den Cursor auf die vorherige bzw. nächste Zeile zu setzen.

Um direkt zum Ende der letzten Zeile zu gehen, drücken Sie $\rightarrow\downarrow$.

Um direkt zur Position x in der letzten Zeile zu gehen, wobei x die Anzahl der Zeichen vom Anfang der aktuellen Zeile zum Cursor ist, drücken Sie $\leftarrow\downarrow$.

Um direkt zum Anfang der ersten Zeile zu gehen, drücken Sie $\rightarrow\uparrow$.

Um direkt zur Position x in der ersten Zeile zu gehen, wobei x die Anzahl der Zeichen vom Anfang der aktuellen Zeile zum Cursor ist, drücken Sie $\leftarrow\uparrow$.

Nützliche Befehle und Untermenüs

Der Befehlszeileneditor verfügt wie alle anderen Anwendungen des HP 49G über ein eigenes Menü "Tool". Dieses Menü wird durch Drücken von **TOOL** angezeigt, während die Befehlszeile aktiviert ist (d.h., wenn der Cursor blinkt). Sie können dann einen Befehl durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste auswählen.

Folgende Befehle zum Positionieren des Cursors stehen zur Auswahl:

←SKIP Bewegt den Cursor an den Anfang des aktuellen Worts (d.h. an den Anfang des Worts, in dem sich der Cursor momentan befindet). Bei erneutem Drücken wird der Cursor an den Anfang des vorherigen Worts (falls vorhanden) bewegt.

SKIP→ Bewegt den Cursor an den Anfang des nächsten Worts (oder an das Ende des Worts, falls kein nächstes Wort vorhanden ist).

→BEG Bewegt den Cursor an den Anfang der Auswahl oder, falls nichts ausgewählt ist, an den Anfang der Befehlszeile. (Bei mehrzeiligen Eingaben ist der Anfang der Befehlszeile der Anfang der ersten Zeile der Eingabe.)

→END Bewegt den Cursor an das Ende der Auswahl oder, falls nichts ausgewählt ist, an den Anfang der Befehlszeile.

GOTO Das Menü GOTO verfügt über drei nützliche Befehle:

Go to line: Dieser Befehl bewegt den Cursor an den Anfang der Zeile, dessen Nummer Sie angegeben haben.

Go to position: Dieser Befehl bewegt den Cursor an die von Ihnen angegebene Position (d.h. die angegebene Anzahl von Zeichen, einschließlich Leerzeichen, vom Anfang der Befehlszeile).

Siehe "Befehlszeileninformationen" auf Seite 3-12 für Informationen, wie Sie die Position eines Zeichens in der Befehlszeile bestimmen können.

Labels: Hierbei wird eine Liste der Beschriftungen des Objekts in der Befehlszeile angezeigt. Wenn Sie eine Beschriftung in der Liste markieren und **OK** oder **ENTER** drücken, wird der Cursor an den Anfang der Beschriftung bewegt.



Eine Beschriftung ist eine beliebige Zeichenfolge, die mit einem Sternchen (*) beginnt. Beschriftungen sind insbesondere bei der Programmierung nützlich, da sie zur Bezeichnung von einzelnen Blöcken von Code verwendet werden können.

FIND

Der Befehl "Find" ist im Untermenü "Search" verfügbar. Sie können diesen Befehl verwenden, um den Cursor zu dem angegebenen Zeichen bzw. der angegebenen Zeichenfolge zu bewegen. Siehe "Der Befehl "Find"" auf Seite 3-8 für weitere Informationen.

Auswählen von Zeichen

Der HP 49G verfügt über zahlreiche Befehle, die auf *ausgewählten* Text angewendet werden (z.B. Kopieren und Ausschneiden). Markieren Sie zum Auswählen von Zeichen den Anfang und das Ende der Auswahl.

1. Positionieren Sie den Cursor an den Anfang der Auswahl.

Siehe "Positionieren des Cursors" auf Seite 3-2 für eine Beschreibung der verschiedenen Methoden zur Positionierung des Cursors.

2. Drücken Sie $\text{[} \text{[} \text{BEGIN}]$.

3. Positionieren Sie den Cursor an das Ende der Auswahl.

4. Drücken Sie $\text{[} \text{[} \text{END}]$.

Ihre Auswahl ist nun markiert.



Wenn Sie $\text{[} \text{[} \text{END}]$ drücken, ohne zuerst $\text{[} \text{[} \text{BEGIN}]$ zu drücken, werden alle Zeichen links vom Cursor ausgewählt. Wenn Sie alle Zeichen links vom Cursor auswählen möchten, drücken Sie im obigen Schritt 2 $\text{[} \text{[} \text{END}]$ und überspringen Sie die restlichen Schritte.

Kopieren, Ausschneiden und Einfügen

1. Wählen Sie die zu kopierenden bzw. auszuschneidenden Zeichen.

Dieser Vorgang wird auf Seite 3-4 erklärt (und in Kapitel 3 des *Benutzerhandbuchs*, wenn Sie Teile eines Ausdrucks in EquationWriter auswählen).

2. Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie $\text{[} \text{[} \text{COPY}]$, um die Zeichen zu kopieren.
- Drücken Sie $\text{[} \text{[} \text{CUT}]$, um die Zeichen auszuschneiden.



3. Positionieren Sie den Cursor an die Stelle, an der Sie die kopierten bzw. ausgeschnittenen Zeichen einfügen möchten.
Siehe "Positionieren des Cursors" auf Seite 3-2 für eine Beschreibung der Methoden zur Positionierung des Cursors.
4. Drücken Sie  **PASTE**.

Bearbeiten der Befehlszeile

Löschen von Zeichen

Die einfachste Methode zum Löschen eines Zeichens ist, den Cursor direkt rechts vom Zeichen zu positionieren und  zu drücken.

Weitere Methoden zum Löschen von Zeichen werden durch die Befehle im Menü "Tool" des Befehlszeileneditors geboten. Das Menü wird durch Drücken von  bei aktiver Befehlszeile angezeigt. Folgende Befehle stehen zur Auswahl:

- | | |
|---|--|
|  ←DEL | Löscht die Zeichen vom Cursor bis zum Anfang des aktuellen Worts (d.h. bis zum Anfang des Worts, auf das der Cursor momentan gesetzt ist). Bei erneutem Drücken wird das gesamte vorherige Wort (falls vorhanden) gelöscht. |
|  ←DEL | Löscht alle Zeichen vom Cursor bis zum Anfang der Zeile. |
| DEL→ | Löscht die Zeichen vom Cursor bis zum Anfang des nächsten Worts (oder bis zum Ende des aktuellen Worts, falls kein nächstes Wort vorhanden ist). |
|  DEL→ | Löscht alle Zeichen vom Cursor bis zum Ende der Zeile. |
| DEL L | Löscht alle Zeichen in der aktuellen Zeile. |
| REPLACE | Das Menü "Search" verfügt über zahlreiche Optionen zum Ersetzen. Mit diesen Optionen können Sie die zu löschen Zeichen suchen und anschließend diese Zeichen durch keine neuen Zeichen ersetzen, wodurch die Zeichen gelöscht werden.

Die Optionen zum Ersetzen werden auf Seite 3-8 erläutert. |

Einfügen von Zeichen

Standardmäßig wird jedes auf der Befehlszeile eingegebene Zeichen zwischen den Zeichen auf beiden Seiten des Cursors eingefügt. Wenn Sie Zeichen ersetzen statt einfügen möchten, deaktivieren Sie den Einfügemodus. Jedes eingegebene Zeichen ersetzt, d.h. überschreibt, nun das Zeichen direkt unterhalb des Cursors.

So deaktivieren (oder aktivieren) Sie den Einfügemodus:

1. Drücken Sie bei aktiver Befehlszeile **TOOL**.
2. Wenn der Befehl INS nicht angezeigt ist, drücken Sie **NXT**, bis der Befehl angezeigt wird.



Ein kleines Quadrat rechts neben der Beschriftung des Befehls, wie im Beispiel rechts, zeigt an, dass der Einfügemodus aktiviert ist.

Die Form des Cursors zeigt ebenfalls an, ob der Ersetzungsmodus (Cursor ist ein Linkspfeil) oder Einfügemodus (Cursor ist ein gefülltes Rechteck) aktiviert ist.

3. Drücken Sie INS, um den Einfügemodus aus- bzw. einzuschalten.

Bearbeiten von komplexen Objekten

In den meisten Fällen sind die in den vorherigen beiden Abschnitten beschriebenen Methoden gut geeignet, um Objekte in der Befehlszeile zu bearbeiten. Wenn Sie jedoch ein komplexes Objekt bearbeiten müssen, ist es wahrscheinlich einfacher, nur den zu bearbeitenden Teil des Objekts zu betrachten. Stellen Sie hierzu sicher, dass das Menü "Tool" des Befehlszeileneditors angezeigt ist. (Drücken Sie **TOOL**, falls das Menü nicht angezeigt wird.)

1. Wählen Sie den zu bearbeitenden Teil des Objekts aus. Siehe "Auswählen von Zeichen" auf Seite 3-4 für Anweisungen.
 2. Wenn der Befehl EDIT nicht angezeigt ist, drücken Sie **NXT**, bis der Befehl angezeigt wird.
 3. Drücken Sie EDIT.
- Nur Ihre Auswahl wird nun auf der Befehlszeile angezeigt. Der Rest des Objekts wurde *nicht* gelöscht, sondern ist lediglich beim Bearbeiten der Auswahl nicht sichtbar.

4. Bearbeiten Sie den Eintrag in der Befehlszeile.

5. Drücken Sie **ENTER**.

Das ursprüngliche Objekt wird erneut angezeigt und enthält die in Schritt 4 oben durchgeführten Änderungen.

Auswerten von Komponenten in der Befehlszeile

Wenn eine bestimmte Komponente des Objekts, z.B. ein mathematischer Ausdruck, ausgewertet werden kann, können Sie die Komponente auswählen und auswerten. Die Komponente wird durch das Ergebnis der Auswertung ersetzt.

Stellen Sie zum Auswerten einer Komponente sicher, dass das Menü "Tool" des Befehlszeileneditors angezeigt ist. (Drücken Sie **TOOL**, falls das Menü nicht angezeigt wird.)

1. Wählen Sie die auszuwertende Komponente des Objekts aus.
Siehe "Auswählen von Zeichen" auf Seite 3-4 für Anweisungen.
2. Wenn der Befehl EXEC nicht angezeigt ist, drücken Sie **NXT**, bis der Befehl angezeigt wird.
3. Drücken Sie EXEC.
Die Komponente wird, falls möglich, ausgewertet und durch das Ergebnis ersetzt.

Unterbrechen der Bearbeitung

Sie können das Bearbeiten der Befehlszeile vorübergehend unterbrechen und später weiterführen, um in der Zwischenzeit weitere Operationen durchzuführen. Stellen Sie hierzu sicher, dass das Menü "Tool" angezeigt ist. (Drücken Sie **TOOL**, falls das Menü nicht angezeigt wird.)

1. Wenn der Befehl HALT nicht angezeigt ist, drücken Sie **NXT**, bis der Befehl angezeigt wird.

2. Drücken Sie HALT.

Die Standardanzeige wird nun erneut angezeigt. Sie können den Taschenrechner jetzt für andere Operationen verwenden.

Wenn Sie eine Bearbeitungssitzung unterbrochen haben, wird der Indikator HLT im Statusbereich der Standardanzeige eingeblendet (falls der Statusbereich nicht ausgeblendet ist).

3. Drücken Sie  **CONT**, um erneut zur Befehlszeile zurückzukehren.

Sie sehen, dass der Inhalt der Befehlszeile durch die Operationen, die seit der Unterbrechung der Bearbeitung durchgeführt wurden, nicht geändert wurde.



Sie können beliebig viele Bearbeitungssitzungen der Befehlszeile unterbrechen, d.h., während Sie eine Bearbeitungssitzung der Befehlszeile unterbrochen haben, können Sie eine weitere Sitzung unterbrechen.

Wenn Sie mehr als eine Bearbeitungssitzung unterbrochen haben, drücken Sie  **CONT**, um zur zuletzt unterbrochenen Sitzung zurückzukehren. Wenn Sie erneut  **CONT** drücken, kehren Sie zu der davor unterbrochenen Sitzung zurück usw.

Suchen und Ersetzen

Der HP 49G verfügt über eine Reihe von Befehlen zum Suchen und Ersetzen für das Bearbeiten von mehrzeiligen Objekten (z.B. Felder und Programme). Diese Befehle sind im Menü "Search" (das ein Untermenü des Menüs "Tool/Edit" ist) verfügbar.

1. Drücken Sie **TOOL**, wenn sich ein Objekt in der Befehlszeile befindet.
2. Drücken Sie **NEXT**, um die zweite Seite des Menüs "Tool" anzuzeigen.
3. Drücken Sie **SEARCH**.

Eine Auswahlliste mit den Optionen zum Suchen und Ersetzen wird angezeigt.



Der Befehl "Find"

Dieser Befehl durchsucht das Objekt in der Befehlszeile und markiert das erste Vorkommen eines Zeichens oder einer Zeichenfolge, das/die mit Ihrer Suchzeichenfolge (d.h. das/die angegebene Zeichen bzw. Zeichenfolge) übereinstimmt.



Der Befehl "Find" beginnt die Suche an der Cursorposition. Wenn der Cursor also nicht am Anfang des Objekts positioniert ist, besteht die Gefahr, dass der Befehl "Find" Ihre Suchzeichenfolge nicht findet, obwohl diese im Objekt vorhanden ist. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie den Cursor an den Anfang des Objekts positionieren, wenn Sie alle Vorkommen Ihrer Suchzeichenfolge finden möchten.

1. Positionieren Sie ggf. den Cursor an den Anfang des Objekts in der Befehlszeile.

2. Rufen Sie das Menü "Search" auf. Stellen Sie sicher, dass Option 1, "Find", markiert ist. Drücken Sie OK oder **ENTER**.

Die Eingabemaske "Find" wird angezeigt.

3. Geben Sie das/die zu suchende Zeichen bzw. Zeichenfolge ein.

Die von Ihnen eingegebenen Zeichen werden unten auf der Eingabemaske angezeigt.



4. Drücken Sie OK oder **ENTER**, um die eingegebenen Zeichen in das Feld "Search For" zu setzen.

Der Cursor ist nun im Feld "Case Sensitive" positioniert. Der Befehl "Find" führt standardmäßig eine Suche aus, bei der die Groß- und Kleinschreibung beachtet wird, d.h., ein Großbuchstabe wird als ein anderes Zeichen als der entsprechende Kleinbuchstabe aufgefasst.

5. Wenn Sie eine Suche durchführen möchten, bei der die Groß- und Kleinschreibung nicht beachtet wird, drücken Sie **CHK**.

Das Häkchen im Feld "Case Sensitive" wird gelöscht. Bei Ihrer Suche werden nun sowohl die Groß- als auch die Kleinbuchstaben der Zeichen, die Sie im Feld "Search For" eingegeben haben, berücksichtigt.

6. Drücken Sie OK oder **ENTER**, um die Suche zu starten.

Wenn Ihre Suchzeichenfolge gefunden wurde, wird sie in der Befehlszeile markiert. Andernfalls wird eine Meldung angezeigt, dass die Suchzeichenfolge nicht gefunden werden kann.

Beachten Sie, dass der Befehl "Find" die Suchzeichenfolge sowohl als Ganzwort als auch als Teil eines längeren Worts sucht. Beispiel: Eine Suche nach A*B zeigt ebenfalls die Zeichenfolge D/A*B+2 an. Sie können den HP 49G nicht auf ausschließlich Ganzwortsuchen einstellen.

Der Befehl “Find next”

Das von Ihnen durchsuchte Objekt kann mehr als nur ein Vorkommen der Suchzeichenfolge enthalten. So finden Sie das nächste Vorkommen:

1. Rufen Sie das Menü “Search” auf.
2. Drücken Sie 3 (oder drücken Sie **▼**, bis FIND NEXT markiert ist).
3. Drücken Sie OK oder **ENTER**.

Wenn Ihre Suchzeichenfolge gefunden wurde, wird sie in der Befehlszeile markiert. Andernfalls wird eine Meldung angezeigt, dass keine weiteren Vorkommen der Suchzeichenfolge gefunden werden können.

Beachten Sie, dass der HP 49G die Suche nicht am Anfang des Objekts fortsetzt, nachdem das Ende des Objekts erreicht ist.

Der Befehl “Replace”

Der Befehl “Replace” durchsucht das Objekt in der Befehlszeile und markiert das erste Vorkommen eines Zeichens bzw. einer Zeichenfolge, das/die mit Ihrer Suchzeichenfolge (d.h. das/die angegebene Zeichen bzw. Zeichenfolge) übereinstimmt. Sie können die Zeichenfolge dann durch eine andere Zeichenfolge ersetzen.

Der Befehl “Replace” beginnt die Suche an der Cursorposition. Wenn der Cursor also nicht am Anfang des Objekts positioniert ist, besteht die Gefahr, dass der Befehl “Replace” Ihre Suchzeichenfolge nicht findet, obwohl diese im Objekt vorhanden ist. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie den Cursor an den Anfang des Objekts positionieren, wenn Sie alle Vorkommen Ihrer Suchzeichenfolge finden möchten.

1. Positionieren Sie den Cursor an den Anfang des Objekts in der Befehlszeile (falls erforderlich).
2. Rufen Sie das Menü “Search” auf.
3. Drücken Sie 2 (oder drücken Sie **▼**, bis REPLACE.. markiert ist).
4. Drücken Sie OK oder **ENTER**.

Die Eingabemaske “Find Replace” wird angezeigt.



5. Geben Sie das/die zu ersetzende Zeichen bzw. Zeichenfolge ein.

Die von Ihnen eingegebenen Zeichen werden unten auf der Eingabemaske angezeigt.

6. Drücken Sie OK oder **ENTER**, um die eingegebenen Zeichen in das Feld "Search For" zu setzen.

7. Geben Sie das Zeichen bzw. die Zeichenfolge ein, die für die Suchzeichenfolge ersetzt werden soll.

Die von Ihnen eingegebenen Zeichen werden unten auf der Eingabemaske angezeigt.

8. Drücken Sie OK oder **ENTER**, um die eingegebenen Zeichen in das Feld "Replace by" zu setzen.

Der Cursor befindet sich nun im Feld "Case Sensitive". Der Befehl "Replace" führt standardmäßig eine Suche aus, bei der die Groß- und Kleinschreibung beachtet wird, d.h., ein Großbuchstabe wird als ein anderes Zeichen als der entsprechende Kleinbuchstabe aufgefasst.

9. Wenn Sie eine Suche durchführen möchten, bei der die Groß- und Kleinschreibung nicht beachtet wird, drücken Sie **CHK**.

Das Häkchen im Feld "Case Sensitive" wird gelöscht. Bei Ihrer Suche werden nun sowohl die Groß- als auch die Kleinbuchstaben der Zeichen, die Sie im Feld "Search For" eingegeben haben, berücksichtigt.

10. Drücken Sie OK oder **ENTER**, um die Suche zu starten.

Wenn Ihre Suchzeichenfolge gefunden wurde, wird sie in der Befehlszeile markiert. Andernfalls wird eine Meldung angezeigt, dass die Suchzeichenfolge nicht gefunden werden kann.

11. Wenn Sie die aktuelle Auswahl nicht ersetzen, sondern nach der nächsten Suchzeichenfolge suchen möchten, wählen Sie **FIND NEXT** im Menü "Search" und wiederholen Sie die Schritte ab Schritt 10.

Wenn Sie die aktuelle Auswahl mit dem angegebenen Ersatzausdruck ersetzen möchten, stehen Ihnen vier Optionen zur Auswahl:

- Ersetzen der aktuellen Auswahl (Option 4 im Menü "Search")
- Ersetzen der aktuellen Auswahl und Suchen nach dem nächsten Vorkommen der Suchzeichenfolge (Option 5 im Menü "Search")
- Ersetzen der aktuellen Auswahl und aller anderen Vorkommen der Suchzeichenfolge, wobei der Cursor zu jedem Vorkommen bewegt wird (Option 6 im Menü "Search")
- Ersetzen der aktuellen Auswahl und aller anderen Vorkommen der Suchzeichenfolge, ohne dass der Cursor zu jedem Vorkommen bewegt wird (Option 7 im Menü "Search"). Am Ende dieser Operation zum Ersetzen befindet sich der Cursor an der letzten Änderung.

Option 7, "Fast replace", ist bedeutend schneller, wenn das durchsuchte Objekt mehrzeilig ist (z.B. bei einem großen Programm).

12. Rufen Sie das Menü "Search" auf und wählen Sie die gewünschte Option zum Ersetzen.
13. Drücken Sie OK oder **ENTER**, um die Operation zum Ersetzen zu starten.

Befehlszeileninformationen

Das Menü "Tool" des Befehlszeileneditors enthält ebenfalls allgemeine Informationen über das Objekt in der Befehlszeile und die Position des Cursors. Wenn Sie diese Informationen sehen möchten, drücken Sie INFO. Die Anzeige "Command Line" wird eingeblendet.



Diese Anzeige enthält folgende Felder:

- | | |
|-----------|---|
| # Lines | Die Anzahl der Zeilen des Objekts. |
| Xposition | Die Anzahl der Zeichen vom Anfang der Zeile bis zur Cursorposition. |
| Yposition | Die Nummer der Zeile, in der sich der Cursor befindet. |
| Position | Die Anzahl der Zeichen vom Anfang des Objekts bis zur Cursorposition. |
| Line Size | Die Anzahl der Zeichen in der Zeile, in der sich der Cursor befindet. |
| Text Size | Die Anzahl der Zeichen im Objekt. |
| Stk Size | Die Anzahl der Objekte im History-Speicher (oder auf dem Stack). |
| Mem (KB) | Der freie Speicherplatz. |
| Clip Size | Die Anzahl der Zeichen in der Zwischenablage (d.h. die Anzahl der zuletzt kopierten oder ausgeschnittenen Zeichen). |
| Sel. Size | Die Anzahl der Zeichen in der aktuellen Auswahl. |

Schriftstile

Sie können den Schriftstil für die Eingabe in die Befehlszeile auf Fettdruck, Kursivschrift, Unterstreichen oder Invertierung bzw. eine beliebige Kombination dieser Stile einstellen. Sie können für die Eingabe auch eine andere Schriftart auswählen. Stellen Sie hierzu sicher, dass die Befehlszeile aktiviert und das Menü "Tool" des Befehlszeileneditors angezeigt ist. (Drücken Sie **TOOL**, falls das Menü nicht angezeigt wird.)

1. Wenn der Befehl **STYLES** nicht angezeigt ist, drücken Sie **NEXT**, bis der Befehl angezeigt wird.
2. Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste für den gewünschten Schriftstil in der Befehlszeile:
 - **F1** für **BOLD** (Fettdruck)
 - **F2** für **ITALIC** (Kursivschrift)
 - **F3** für **UNDERLINED** (Unterstreichen)
 - **F4** für **INVERTED** (Invertierung)
 - **F5** zur Anzeige einer Liste mit Schriftarten, aus der Sie eine andere Schriftart auswählen können.
3. Drücken Sie **F6** für **EDIT**, um zum Menü "Tool" des Befehlszeileneditors zurückzukehren.

Beachten Sie, dass die Schriftstile bei der Anzeige der Objekte im History-Speicher oder auf dem Stack nur beibehalten werden, wenn das Objekt eine Zeichenfolge ist (also in Hochkommas eingeschlossen ist).

